

PINGER

INFO

02/2004 · www.pinger.de

Großformatige Wandelemente aus Leichtbeton



PINGER Wandelemente – große Formate für große Projekte. Für den Blumengroßmarkt in Straelen/Niederrhein wurden ca. 8.000 m² Fassaden verbaut. Neben Blumengroßmärkten in Chemnitz, Berlin, Mainz, Karlsruhe und Dresden ist dies nun der sechste seiner Art. Auch in Neuss und Leipzig wird schon wieder gebaut.



Schneller Baufortschritt

Beim Blumengroßmarkt Straelen setzte der Bauherr, die NBV/UGA GmbH, der führende Vermarkter von Topfpflanzen und Schnittblumen, auf einen zügigen Baufortschritt und damit auf vorgefertigte Wandelemente der Firma PINGER. Für die Verwendung von Bauteilen aus Leichtbeton sprach unsere Erfahrung und die Spezialisierung auf Gewerbe- und Industriebauten. Darüber hinaus lässt sich durch den Einsatz der großformatigen Wandelemente sowohl die auf Sachlichkeit und Funktionalität ausgerichtete Architektur des Großmarktes verwirklichen, als auch eine schnelle Fertigstellung des Gebäudes sicherstellen.



Auf der Grundlage der Architektenpläne wurden von uns Wandverlegepläne erstellt, nach denen die Elemente individuell produziert und montiert wurden.

Blumengroßmarkt Straelen	
Baujahr:	08/2002
Wandfläche:	7.853 m ²
Montagezeit:	6 Wochen

Gut beraten – gut gebaut.

Flexible Fassadengestaltung auch bei Großprojekten: Individuelle Planung ohne Raster



Blumengroßmarkt Karlsruhe	
Baujahr:	10/2001
Wandfläche:	1.689 m ²
Montagezeit:	10 Tage

Vom Werk direkt zur Baustelle

Die Gesamtbauzeit betrug 3 Monate einschließlich der Erstellung der Außenanlagen und Parkplätze. Zunächst wurden die Stahlbetonstützen und -binder für die

Dauerhafte Fassade

Für die Außenwände kamen 30 cm starke Wandelemente aus Leichtbeton mit einer integrierten FCKW-freien Kerndämmung zum Einsatz. Die Außenwände erfüllen die Vorgaben der neuen Energieeinsparverordnung. Die Innenwände bestehen ebenfalls aus Leichtbeton. Neben dessen guten wärmetechnischen Eigenschaften sind, speziell im gewerblichen Bereich, der hohe Schall- und Brandschutz wichtige Faktoren.

PINGER Wandelemente werden an eine Tragkonstruktion aus Stahlbeton, Stahl oder Holz montiert. Sie sind an kein Rastermaß gebunden und können mit Abmessungen bis zu 11 x 3 m gefertigt werden. Schrägschnitte, Passplatten und Ausschnitte für Fenster, Türen oder Lüftungen werden nach den Vorstellungen des Planers ohne Aufpreis ausgeführt. Auf Grund der großen Abmessungen und der hohen Festigkeit sind selten Unter- oder Abfangkonstruktionen erforderlich. Auch auf Torrahmen kann aus statischen Gründen verzichtet werden.

Darüber hinaus erhalten alle Außenwandelemente bereits werkseitig einen schlag-



regendichten Außenputz. Damit ist die Fassade nach der Montage und der sich anschließenden Verfüllung voll funktionsfähig.

Die Erstellung eines bauseitigen Sockels ist nicht notwendig, da das unterste Wandelement gleichzeitig als Sockelelement ausgebildet werden kann. Zur Auswahl stehen Varianten mit oder ohne angeformte Frostschräge.

Insgesamt kamen für die Errichtung des Blumengroßmarktes Straelen ca. 8.000 m² Fassadenelemente zum Einsatz. Das gesamte Objekt weist eine Grundfläche von 24.000 m² auf.

Blumengroßmarkt Langerwisch	
Baujahr:	05/1999
Wandfläche:	6.500 m ²
Montagezeit:	5 Wochen

tragende Konstruktion aufgestellt. Mit Spezial-Tiefladern erfolgte dann die Lieferung der Wandelemente direkt ab Werk auf die Baustelle. Pro Arbeitstag und Montagekolonne wurden bis zu 300 m² der großformatigen Elemente montiert.

Fazit

Ein zügiger Baufortschritt war zu jeder Zeit gewährleistet und alle Terminvorgaben wurden eingehalten.



Blumengroßmarkt Mainz



Blumengroßmarkt Chemnitz



Blumengroßmarkt Langerwisch

Weitere Beispiele realisierter Projekte:

PINGER überall im Einsatz

Es werden aber nicht nur Wandelemente für Blumengroßmärkte bei PINGER in Auftrag gegeben, sondern auch Fassaden für Gewerbeparks, Einkaufszentren, Bürogebäude, Produktionshallen, Fitnessstudios, Sporthallen, Werkstätten und viele andere Einsatzbereiche. Alleine in einem Jahr wurden 30 ATU-Märkte mit PINGER Wandelementen realisiert. Gerade hier, wo Projekte in kürzester Zeit wirtschaftlich und flexibel umgesetzt werden müssen, hat sich PINGER als starker Partner etabliert. Auch Michael Schumacher hat bei der Errichtung seines Kartcenters in Kerpen



Auto-Teile-Unger, Mönchengladbach



Michael Schumacher Kartcenter, Kerpen

auf die Vorteile der Wandelemente aus Leichtbeton vor allem hinsichtlich der guten Schallschutzwerte gesetzt.

Qualitätssicherung – bei PINGER groß geschrieben

Die Vorteile der Wandelemente werden durch Forschung & Entwicklung ständig weiterentwickelt und ausgebaut. Dies ist ein wichtiger Aspekt im zukunftsorientierten Denken und zeigt sich in einer Vielzahl von internen Versuchen oder auch in der Beteiligung an diversen Forschungsvorhaben, alleine oder auch gemeinsam mit der „Fachvereinigung Leichtbeton e. V.“.

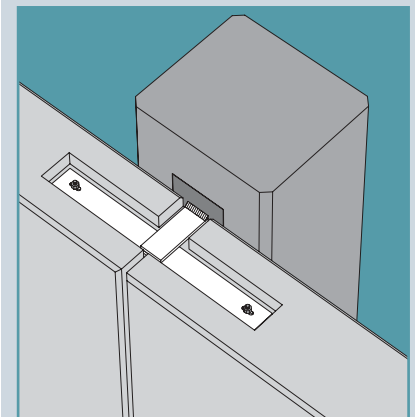


Verwaltungsgebäude Kaiser, Andernach

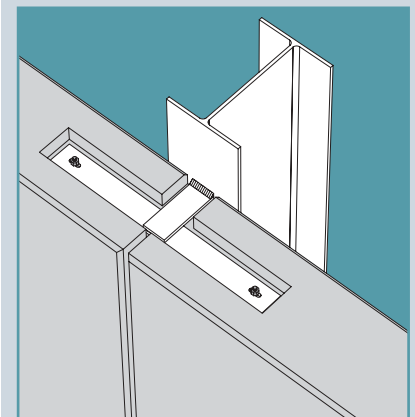


Drink & Fun, Bünde

PINGER Wandelemente – Die Vorteile auf einen Blick



- Großformatige Wandelemente bis 11 x 3 m in beliebiger Größe
- Unterstes Element kann als Sockel ausgebildet werden
- Schlagregendichter Isolierputz werkseitig
- Schrägschnitte, Passplatten, Ausschnitte für Fenster, Türen und Tore (einschl. Sturzbewehrung) werkseitig vorgefertigt
- Vielfältige Sonderformen wie runde Öffnungen oder gestaltete Eingangsbereiche problemlos möglich
- Extrem kurze Bauzeiten
- Hervorragende bauphysikalische Eigenschaften
- Planungsunterstützung
- Kosten- und Termintreue
- Sicherheit (über 2000 realisierte Projekte)



Kühlen verursacht höhere Energiekosten als Heizen:

Sommerlicher Wärmeschutz mit Leichtbeton

Neben dem allseits bekannten winterlichen Wärmeschutz zur Einsparung von Heizenergie ist der Begriff „sommerlicher Wärmeschutz“ weniger bekannt und beachtet. Und das, obwohl für die Kühlung von Gebäuden und Räumen im Sommer wesentlich mehr Energie aufgebracht werden muss als für die winterliche Heizung. Dies bedeutet einen enormen Kostenfaktor für den Gebäudeunterhalt.

Gebäudekomplexe werden oftmals mit großvolumigen Klimaanlage versehen, um einer Aufheizung durch Sonneneinstrahlung und Außenlufttemperatur entgegen zu wirken. Um dies zu vermeiden, ist – neben adäquater Beschattung von Fensterflächen – die richtige Wahl des Außenwandmaterials von entscheidender Bedeutung.

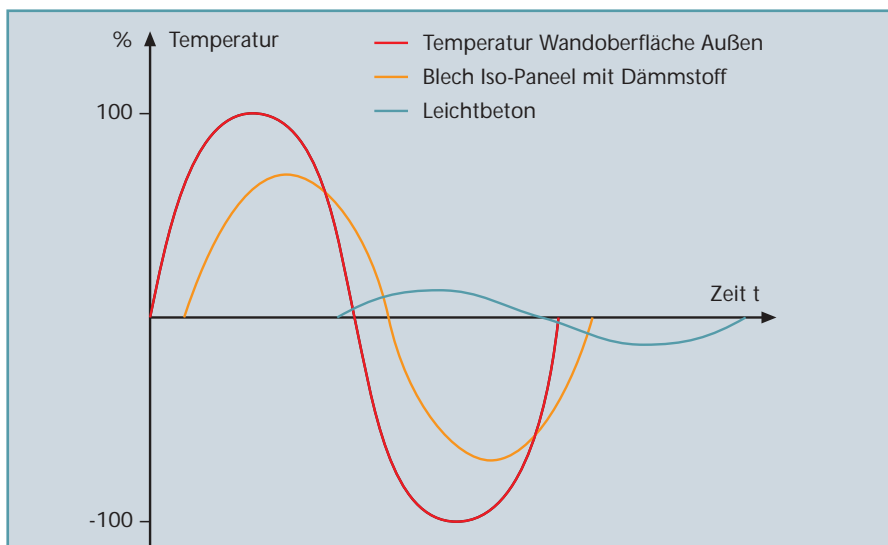
PINGER Wandelemente sorgen durch ein äußerst günstiges Verhältnis von Wärmedämmung, Wärmespeicherung und Baustoffmasse für sehr gute bauklimatische Verhältnisse innerhalb des Gebäudes. Die durch den Leichtbeton erreichte „Phasenverschiebung“ (Zeitspanne der Temperaturdurchdringung von außen nach innen) bewirkt, dass die im Sommer bis zum frühen Nachmittag ansteigende Außentem-



Behagliches Raumklima steigert insbesondere bei hohen Außentemperaturen im Sommer Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit derjenigen Personen, die sich in den Räumen aufhalten.

peratur nicht zu einer Aufheizung der Innenraumtemperatur führt. Dies bewirkt ein gleichbleibendes Raumklima während der normalen Tagesarbeitszeit.

Während eine Außenfassade aus Blech Iso-Paneel mit Dämmstoff die Außentemperatur nahezu zeitgleich – lediglich etwas abgeschwächt – in das Gebäudeinnere durchlässt, lässt Leichtbeton nur einen Bruchteil der Wärme durch. Und dies mit einer Verzögerung von 8 bis 12 Stunden (siehe Schema).



Bis zum nächsten Mal!

Thema der kommenden Ausgabe:
Der Bau von Sporthallen mit
PINGER Wandelementen.



Der Einsatz der Leichtbetonelemente sorgt hier für hervorragende Schallabsorptionswerte und eine beispielhafte Raumakustik.



Außerdem: Wir haben unsere Produktdatenblätter überarbeitet. Nutzen Sie bitte das beigefügte Faxformular zur Bestellung. Wir senden sie Ihnen – natürlich kostenfrei – gerne zu.

Ihr PINGER-Team

IMPRESSUM

Herausgeber:
PINGER Wandelemente GmbH & Co. KG
In Metzlerskaul 20
56567 Neuwied

Telefon: 02631 9742-0
Telefax: 02631 9742-20
eMail: info@pinger.de
www.pinger.de

Redaktion:
Eva Schmitt, Utz Cappel,
Wolfgang Domakowski, Gerd Harner

Gedruckt in Deutschland